

Corona-Schuljahr 2.0 – Gymnasiallehrkräfte haben wieder Enormes geleistet!

Auch im zweiten Schuljahr unter Coronabedingungen haben wir gemeinsam dafür gesorgt, dass unsere Schülerinnen und Schüler ein möglichst hohes Maß an Bildung erfahren konnten. Allerdings fühlten sich durch den parallelen Digital- und Wechselunterricht viele Kolleginnen und Kollegen über Monate hinweg wie im „24-Stunden-Einsatz“. Dank dieses besonderen Engagements ist es gelungen, auch im zweiten Jahr der Pandemie ein strukturiertes und faires Abiturverfahren durchzuführen. Dies spiegelt sich auch in den Ergebnissen der Abiturientinnen und Abiturienten des Jahrgangs 2021 wider.

Dennoch zeigte und zeigt uns das Schuljahr 2020/21, dass einerseits Belastbarkeit und Flexibilität von uns über alle Maßen gefordert werden, andererseits SMK und LaSuB noch zu selten verlässliche Partner sind.

Um auch zukünftig einen **qualitativ hochwertigen Unterricht** an sächsischen Gymnasien zu sichern, fordern wir:

Lehrkräfte entlasten: Regelstundenmaß von 24 Stunden pro Woche!

Präsenzunterricht absichern: Die Bildung unserer Schülerinnen und Schüler verdient endlich Priorität!

Versprechen einlösen: Jede Lehrkraft bekommt ein Dienstgerät zur Verfügung gestellt!

Motivation stärken: Öffentliche Wertschätzung der Gymnasiallehrerinnen und -lehrer für die geleistete Arbeit!